

Christliche Familienbilder

Vom Ideal zum neuen Verständnis



















Übersicht

Einleitung

Familienbilder in der Bibel und in der christlichen Tradition

- Erstes Testament
- Neues Testament
- Nachbiblische Zeit und Mittelalter
- Reformation
- Neuzeit

Heutige Fragestellungen

Praktische Hinweise

Leitfragen

- Was gab es für Familienformen?
- Wie waren die Rollen verteilt? Geschlechterrollen, aber auch Erwachsene und Kinder
- Was für Werte werden sichtbar? Die uns auch heute noch Orientierung geben könnten?

Aus den 10 Geboten

- 12 Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange lebst auf dem Boden, den der Herr, dein Gott, dir gibt.
- 13 Du sollst nicht töten.
- 14 Du sollst nicht ehebrechen.
- 15 Du sollst nicht stehlen.
- 16 Du sollst nicht als falscher Zeuge aussagen gegen deinen Nächsten.
- 17 Du sollst nicht das Haus deines Nächsten begehren; du sollst nicht die Frau deines Nächsten begehren oder seinen Knecht oder seine Magd oder sein Rind oder seinen Esel oder irgendetwas, das deinem Nächsten gehört.

Der Stammbaum Jesu Mt 1,1-15

- ¹ Stammbaum Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams:
- ² Abraham zeugte Isaak, Isaak zeugte Jakob, Jakob zeugte Juda und seine Brüder.
- ³ Juda zeugte Perez und Serach mit Tamar, Perez zeugte Hezron, Hezron zeugte Ram,
- ⁴ Ram zeugte Amminadab, Amminadab zeugte Nachschon, Nachschon zeugte Salmon,
- ⁵ Salmon zeugte Boas mit Rachab, Boas zeugte Obed mit Rut, Obed zeugte Isai,
- ⁶ Isai zeugte den König David.
- David zeugte Salomo mit der Frau des Urija,
- ⁷ Salomo zeugte Rehabeam, Rehabeam zeugte Abija, Abija zeugte Asaf,
- ⁸ Asaf zeugte Joschafat, Joschafat zeugte Joram, Joram zeugte Usija,
- ⁹ Usija zeugte Jotam, Jotam zeugte Ahas, Ahas zeugte Hiskija,
- ¹⁰ Hiskija zeugte Manasse, Manasse zeugte Amon, Amon zeugte Joschija,
- ¹¹ Joschija zeugte Jechonja und seine Brüder zur Zeit der babylonischen Verbannung.
- ¹² Nach der babylonischen Verbannung zeugte Jechonja Schealtiel, Schealtiel zeugte Serubbabel,
- ¹³ Serubbabel zeugte Abihud, Abihud zeugte Eljakim, Eljakim zeugte Azor, ¹⁴ Azor zeugte Zadok, Zadok zeugte Achim, Achim zeugte Eliud, ¹⁵ Eliud zeugte Elasar, Elasar zeugte Mattan, Mattan zeugte Jakob, ¹⁶ Jakob zeugte Josef, den Mann Marias; von ihr wurde Jesus geboren, welcher der Christus genannt wird.





Aus Bullingers Schrift: Der christlich Eestand (1540)

Die Frau achtet in der Küche darauf, dass die Speisen nicht verderben und richtig zubereitet sind. Im Haus soll es sauber sein. Dazu fegt, scheuert und wäscht die Frau. Sie hält den Hausrat in Ehren. Sie erzieht die Kinder und spannt sie bei der Hausarbeit ein, damit sie nie faulenzten und ihr Brot umsonst essen. Zudem spinnt, webt, näht und wirkt die Frau. Sie hält sich nicht auf der Strasse auf, gafft nicht aus dem Fenster oder sitzt herum. Sie verlässt das Haus nur, wenn es unvermeidlich ist, etwa zum Einkaufen. Das erledigt sie ohne Umschweife, um eilends wieder heimzukehren. Wie eine Schildkröte, die ihren Kopf nur kurz aus ihrem Panzer hervorstreckt, wenn sie sich bewegt. Ein rechter Mann lädt seiner Frau aber nicht zu viel Arbeit auf. Ein Pferd soll man auch nicht zu stark beladen.

Aus Bullingers Schrift: Vollkommene Unterrichtung des christlichen Ehestandes (1527)

Rat an den zukünftigen Ehemann, der nicht weiss, was er seiner Frau am Morgen nach der Hochzeitsnacht sagen soll:

Ich will mich ganz in allen Dingen befleissen, dass ich tue was dir lieb ist, dass du einen lieben Mann, ja auch mehr einen Diener als dann einen Herren an mir habest, und ich hoffe, du werdest gegen mich auch eines solchen Gemüts sein.

Ich will die Gewalt, die mir und allen Mannen gegeben ist von Gott nach 1. Timotheus 2, nicht gebrauchen wie ein grimmer Tyrann, sondern wie es einem ganz freundlichen Ehemann zusteht, also dass wir ganz und gar in der Ehe leben einig wie zwei Turteltüblin.

Familie orientiert an christlichen Werten

Familien als Gemeinschaften, in denen

- Menschen möglichst langfristig und verlässlich füreinander sorgen.
- alle Beteiligten würdevoll leben und sich entwickeln und entfalten können.
- Liebe gelebt und Gerechtigkeit angestrebt wird.
- Menschen miteinander und voneinander lernen.
- Menschen Erfahrungen teilen, auch Glauben teilen / einander Geschichten erzählen.

Buchhinweis zu Ehe für alle



Evangelisch-reformierte Kirche
Schweiz

🔍 D | F 🇨🇭 Login Shop

Glaube & Leben

Themen

News

Organisation

Agenda

« Zurück zur Übersicht



Zankapfel Ehe

Ehe und Trauung *für alle* aus evangelisch-reformierter Sicht

Erstellungsjahr

2020

Autor

Luca Baschera | Frank Mathwig

Beschreibung

Die Studie geht in elf Kapiteln dem Thema «Ehe für alle» aus evangelisch-reformierter Sicht nach. Sie folgt dem Motto der Schweizer Reformatoren «Zurück zur Bibel» und rollt die kontroverse Ehe-Diskussion aus biblisch-theologischer Perspektive auf.

Vielen Dank!